

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 17.

Dresden, am 15. December

1891.

Stiebzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 14. December 1891.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 151—156. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, einen Aufsatz über den Um- und Neubau zur Beschaffung von Hörsälen und Räumlichkeiten für die Verwaltung und die akademischen Institute bei der Universität Leipzig betr. — Schlußberathung über Anträge zu mündlichen Berichten der Beschwerde- und Petitionsdeputation über: 1. die Petition des vormaligen Expeditionshilfsarbeiters Sack in Löbtau um Verbesserung seiner Lage, und 2. die Beschwerde des vormaligen Bahnwärters Beck in Klopsche, seine Pensionirung betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung — Vorschläge des Directoriums, Beginn und Dauer der Weihnachtsferien betr.

Präsident Geh. Hofrath Ackermann eröffnet die Sitzung 12 Uhr 7 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber und von Thümmel, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Dr. Beßoldt und Dr. Diller, Geh. Finanz-Rätthe Dr. Barchewitz und von Kirchbach, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Ackermann: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte den Herrn Secretär Speck, uns den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 151.) Bericht der Finanzdeputation B über Titel 5 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, die Umgestaltung der Station Gößnitz betreffend.

Präsident Ackermann: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 152.) Protokolletract der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 13, eine Erweiterung und beziehentlich Aenderung der Uebereinkunft mit der Regierung des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt über Mitbenutzung mehrerer Landesanstalten des Königreichs Sachsen betreffend.

Präsident Ackermann: An die Herren Referenten zur Anfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 153.) Protokolletract der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 21, eine Uebereinkunft mit der Regierung des Fürstenthums Reuß ältere Linie über die Mitbenutzung Sächsischer Irren-, Heil- und Pflegeanstalten betreffend.

Präsident Ackermann: Desgleichen.

(Nr. 154.) Druckexemplare einer Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Chemnitz, die Erweiterung der Eisenbahnanlagen daselbst betreffend.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 155.) Desgleichen einer Petition der städtischen Collegien und des Eisenbahncomitês zu Eibenstock um Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Bahnhof und Stadt Eibenstock.

Präsident Ackermann: Zu vertheilen.

(Nr. 156.) Königl. Decret vom 11. December 1891. den Bau mehrerer Secundäreisenbahnen betreffend.

Präsident Ackermann: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

Für den heutigen Tag ist entschuldigt der Herr Abg. Miethammer und für den 15. bis mit 17. der Herr Abg. Klemm.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand ist: Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, einen Aufsatz über einen Um- und Neubau zur Beschaffung von Hörsälen und Räumlichkeiten für die Verwaltung und